

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Oliver Krischer, Lisa Paus, Stefan Gelbhaar, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 19/32343 –**

Ökologische und steuerliche Bilanz der Dienstwagenbesteuerung

Vorbemerkung der Fragesteller

Der Individualverkehr mit dem Pkw ist der größte Verursacher klimaschädlicher Treibhausgase im deutschen Verkehrssektor (vgl. https://www.bmu.de/fi/leadadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/klimaschutz_zahlen_2021_bf.pdf, S. 36). Daran haben Dienstwagen mit Verbrennungsmotoren, übermäßiger Leistung und hohem Gewicht erheblichen Anteil (vgl. https://www.transportenvironment.org/sites/te/files/publications/2020_10_Company_cars_briefing.pdf). Dieser Anteil bleibt bestehen, wenn diese Pkws anschließend noch viele Jahre als Gebrauchtwagen weitergefahren werden. Zur Einhaltung der Pariser Klimaziele ist es daher von entscheidender Bedeutung, den CO₂-Ausstoß von Neuwagen deutlich zu vermindern und Alternativen zum Autofahren zu fördern. Die Dienstwagenbesteuerung hat seit Jahrzehnten einen erheblichen Einfluss auf den Neuwagenmarkt sowie den Automobilbestand in Deutschland und somit auch auf die CO₂-Emissionen des Pkw-Verkehrs (vgl. https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/uba_fachbroschuere_umweltschaedliche-subventionen_bf.pdf, S. 46 ff.). Nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes betrug allein im Zeitraum von Januar bis Juni 2021 der gewerbliche Anteil an den Neuzulassungen 67,2 Prozent (vgl. https://www.kba.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Statistik/Fahrzeuge/FZ/2021_monatlich/FZ8/fz8_202106.pdf?__blob=publicationFile&v=6). Davon sind viele Fahrzeuge auch privat genutzte Dienstwagen, die oftmals von der Allgemeinheit mitfinanziert werden, da der zu versteuernde geldwerte Vorteil Studienergebnissen zufolge strukturell unterschätzt wird. Insbesondere Fahrzeuge der Mittel- und Oberklasse werden zu hohen Anteilen als Dienstwagen zugelassen (vgl. 20-11-27- studie_impulse_f_r_mehr_klimaschutz_und_sozialvertr_glichkeit_in_der_verkehrspolitik.pdf, S. 11 ff.).

1. Wie haben sich die Pkw-Neuzulassungszahlen seit 2009 entwickelt (bitte pro Jahr nach privaten und gewerblichen Haltern, gesamt und nach Bundesländern aufschlüsseln), und wie viele der gewerblich zugelassenen Fahrzeuge waren jeweils Dienstwagen?

Statistische Daten zur Nutzung eines Fahrzeugs als Dienstwagen liegen nicht vor. Im Übrigen wird auf die Anlage 1 verwiesen, die auf Datenauswertungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) basiert.

2. Wie verteilen sich die Pkws, die im Jahr 2020 neu zugelassen wurden, auf die einzelnen Antriebsarten (bitte nach privaten und gewerblichen Haltern, gesamt und nach Bundesländern aufschlüsseln), und welche Verteilung ergibt sich mit Blick auf Dienstwagen?

Statistische Daten zur Nutzung eines Fahrzeugs als Dienstwagen liegen nicht vor. Im Übrigen wird auf die Anlage 2 verwiesen, die auf Datenauswertungen des KBA basiert.

3. Wie verteilen sich die Pkws, die im vergangenen Jahr neu zugelassen wurden, auf die einzelnen Fahrzeugsegmente (bitte nach privaten und gewerblichen Haltern, gesamt und nach Bundesländern aufschlüsseln), und welche Verteilung ergibt sich mit Blick auf Dienstwagen?

Statistische Daten zur Nutzung eines Fahrzeugs als Dienstwagen liegen nicht vor. Im Übrigen wird auf die Anlage 3 verwiesen, die auf Datenauswertungen des KBA basiert.

4. Wie hoch fielen der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch und der durchschnittliche CO₂-Emissionswert von Pkws aus, die im vergangenen Jahr neu zugelassen wurden (bitte jeweils einerseits nach Plug-in-Hybridfahrzeugen, reinen Dieselfahrzeugen und reinen Benzinfahrzeugen sowie andererseits nach gewerblichen und privaten Haltern aufschlüsseln), und wie hoch fielen die jeweiligen Werte bei Dienstwagen aus (bitte jeweils nach Plug-in-Hybridfahrzeugen, reinen Dieselfahrzeugen und reinen Benzinfahrzeugen aufschlüsseln)?

Eine Auswertung von Daten des KBA ergab die nachfolgenden Ergebnisse. Statistische Daten zur Nutzung eines Fahrzeugs als Dienstwagen liegen nicht vor.

	Kraftstoffverbrauch in l/100km	CO ₂ -Emissionen in g/km
Insgesamt*		
Benzin	6,5	151,9
Diesel	6,5	172,2
Plug-in Hybrid	X	X
darunter Plug-in Hybrid mit Benzin	2,0	45,8
mit Diesel	1,6	42,6
private Halter		
Benzin	6,5	152,0
Diesel	7,4	196,3

	Kraftstoff- verbrauch	CO ₂ - Emissionen
	in l/100km	in g/km
Insgesamt*		
Plug-in Hybrid	X	X
darunter Plug-in Hybrid mit Benzin	1,8	42,0
mit Diesel	1,6	43,2
gewerbliche Halter		
Benzin	6,5	151,9
Diesel	6,2	164,5
Plug-in Hybrid	X	X
darunter Plug-in Hybrid mit Benzin	2,0	47,4
mit Diesel	1,6	42,6

* inklusive unbekannt/fehlende Angaben zur Haltergruppe

5. Wie hoch fielen in den Jahren 2009 bis 2020 der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch und der durchschnittliche CO₂-Emissionswert von im jeweiligen Jahr neu zugelassenen Pkws aus (bitte unter Angabe des zugrunde gelegten Prüfzyklus jeweils nach reinem Diesel- und Benzin-Antrieb sowie nach gewerblichen und privaten Haltern aufschlüsseln), und wie hoch fielen die jeweiligen Werte bei Dienstwagen aus (bitte unter Angabe des zugrunde gelegten Prüfzyklus jeweils nach reinem Diesel- und Benzin-Antrieb aufschlüsseln)?

Eine Auswertung von Daten des KBA ergab die nachfolgenden Ergebnisse. Statistische Daten zur Nutzung eines Fahrzeugs als Dienstwagen liegen nicht vor.

Jahr	Benzin			Diesel		
	Kraftstoff- verbrauch	CO ₂ - Emissionen	Prüfzyklus	Kraftstoff- verbrauch	CO ₂ - Emissionen	Prüfzyklus
	in l/100km	in g/km		in l/100km	in g/km	
Insgesamt*						
2009	6,5	151,9	NEFZ	6,0	159,7	NEFZ
2010	6,5	150,8	NEFZ	5,8	153,3	NEFZ
2011	6,3	145,6	NEFZ	5,5	146,9	NEFZ
2012	6,1	141,2	NEFZ	5,4	143,3	NEFZ
2013	5,8	135,7	NEFZ	5,2	138,7	NEFZ
2014	5,7	132,4	NEFZ	5,1	135,2	NEFZ
2015	5,6	129,4	NEFZ	4,9	130,4	NEFZ
2016	5,6	128,9	NEFZ	4,8	128,1	NEFZ
2017	5,6	130,1	NEFZ	4,9	130,1	NEFZ
2018	5,7	132,2	NEFZ	5,1	135,3	NEFZ
2019	6,8	157,6	WLTP	6,3	167,6	WLTP
2020	6,5	151,9	WLTP	6,5	172,2	WLTP
private Halter						
2009	6,4	148,7	NEFZ	5,9	155,4	NEFZ
2010	6,4	148,6	NEFZ	5,7	151,9	NEFZ
2011	6,2	144,4	NEFZ	5,6	148,1	NEFZ
2012	6,1	140,6	NEFZ	5,5	144,7	NEFZ
2013	5,8	135,1	NEFZ	5,3	139,4	NEFZ
2014	5,7	131,8	NEFZ	5,1	135,8	NEFZ

Jahr	Benzin			Diesel		
	Kraftstoff- verbrauch	CO ₂ - Emissionen	Prüfzyklus	Kraftstoff- verbrauch	CO ₂ - Emissionen	Prüfzyklus
	in l/100km	in g/km		in l/100km	in g/km	
2015	5,5	128,3	NEFZ	5,0	132,6	NEFZ
2016	5,5	128,2	NEFZ	5,0	131,9	NEFZ
2017	5,6	129,2	NEFZ	5,1	135,5	NEFZ
2018	5,6	130,9	NEFZ	5,3	140,6	NEFZ
2019	6,8	157,3	WLTP	6,4	170,0	WLTP
2020	6,5	152,0	WLTP	7,4	196,3	WLTP
gewerbliche Halter						
2009	7,0	161,6	NEFZ	6,1	161,8	NEFZ
2010	6,6	153,2	NEFZ	5,8	153,8	NEFZ
2011	6,3	146,9	NEFZ	5,5	146,5	NEFZ
2012	6,1	141,7	NEFZ	5,4	142,8	NEFZ
2013	5,9	136,3	NEFZ	5,2	138,5	NEFZ
2014	5,7	132,9	NEFZ	5,1	134,9	NEFZ
2015	5,6	130,4	NEFZ	4,9	129,8	NEFZ
2016	5,6	129,5	NEFZ	4,8	127,0	NEFZ
2017	5,6	130,8	NEFZ	4,9	128,8	NEFZ
2018	5,7	133,3	NEFZ	5,1	133,9	NEFZ
2019	6,8	157,7	WLTP	6,3	167,0	WLTP
2020	6,5	151,9	WLTP	6,2	164,5	WLTP

* inklusive unbekannte/fehlende Angaben zur Haltergruppe

6. Welches Durchschnittsalter haben die Pkws, die derzeit zugelassen sind (bitte nach privaten und gewerblichen Haltern, gesamt und nach Bundesländern aufschlüsseln), und welches Durchschnittsalter haben die Dienstwagen, die derzeit zugelassen sind?

Eine Auswertung von Daten des KBA ergab die nachfolgenden Ergebnisse. Statistische Daten zur Nutzung eines Fahrzeugs als Dienstwagen liegen nicht vor.

	private Halter	gewerbliche Halter
	durchschnittliches Alter des Kfz in Jahren	
Deutschland	10,0	3,7
Baden-Württemberg	10,1	3,7
Bayern	9,8	3,6
Berlin	10,5	3,8
Brandenburg	10,2	4,9
Bremen	10,7	3,6
Hamburg	10,5	2,6
Hessen	10,0	3,1
Mecklenburg-Vorpommern	9,6	4,4
Niedersachsen	10,2	3,4
Nordrhein-Westfalen	10,1	3,5
Rheinland-Pfalz	10,0	4,4
Saarland	9,9	4,1
Sachsen	9,8	4,4
Sachsen-Anhalt	9,7	4,6
Schleswig-Holstein	10,1	4,0

	private Halter	gewerbliche Halter
	durchschnittliches Alter des Kfz in Jahren	
Thüringen	9,2	4,1
Sonstige	13,0	8,7

7. Wie hoch fallen nach Schätzung der Bundesregierung die steuerlichen Vorteile auf Seiten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund der aktuellen Dienstwagenbesteuerung in Deutschland pro Jahr aus, weil der zu versteuernde geldwerte Vorteil strukturell unterschätzt wird, und wie hoch fällt der durchschnittliche Vorteil pro Fahrzeug bzw. pro Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer aus?
12. Teilt die Bundesregierung die Zweifel der Fragesteller, dass die Pauschalabrechnung des geldwerten Vorteils unter Anwendung der 1-Prozent-Methode im Falle besonders intensiver privater Nutzung geeignet ist, den tatsächlichen geldwerten Vorteil auch nur näherungsweise darzustellen, und wenn nein, mit welcher Begründung, und wie bewertet sie diesen Umstand?

Die Fragen 7 und 12 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 9 und 14 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/4798 verwiesen.

8. Wie viele Männer, Frauen, diverse Personen machen in ihrer Steuererklärung einen geldwerten Vorteil eines Dienstwagens geltend, und wie hoch ist der durchschnittlich geltend gemachte geldwerte Vorteil eines Dienstwagens von Männern, Frauen und diversen Personen?

Der Bundesregierung liegen hierüber keine eigenen Erkenntnisse vor. Bei Arbeitnehmern wird die sog. Dienstwagenbesteuerung bereits im Lohnsteuerabzugsverfahren angewandt und der geldwerte Vorteil nicht im Rahmen der Steuererklärung ermittelt.

9. Wie hoch fallen nach Schätzung der Bundesregierung die steuerlichen Vorteile auf Seiten der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber aufgrund der aktuellen Dienstwagenbesteuerung in Deutschland pro Jahr aus, weil beispielsweise Aufwendungen für Dienstwagen als Betriebsausgaben angesetzt werden können, und wie hoch fällt der durchschnittliche Vorteil pro Fahrzeug bzw. pro Arbeitgeberin und Arbeitgeber aus?

Für Arbeitgeber entsteht aus der Anwendung der sog. Dienstwagenbesteuerung kein Vorteil. Die Aufwendungen für das betrieblich genutzte Kraftfahrzeug sind beim Arbeitgeber als Betriebsausgaben abziehbar, wie der übrige Arbeitslohn auch.

10. Wie bewertet die Bundesregierung vor dem Hintergrund des CO₂-Reduktionsziels die Tatsache, dass das aktuelle Besteuerungsmodell bei reinen Verbrennerfahrzeugen keine Unterscheidung in Bezug auf die Emissionswerte vornimmt und damit auch keine Anreize setzt, sparsamere Fahrzeuge als Dienstwagen einzusetzen?

22. Wie bewertet die Bundesregierung Vorschläge zur Einführung einer CO₂-Komponente bei der Dienstwagenbesteuerung (für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor; vgl. https://foes.de/publikationen/2020/2020-11_FOES_10_klimaschaedliche_Subventionen_im_Fokus.pdf, S. 27 f.) auch vor dem Hintergrund, dass solche Regelungen in anderen EU-Ländern bereits umgesetzt wurden?
23. Sieht die Bundesregierung hinsichtlich der CO₂-Einsparziele des Verkehrssektors Reduktionspotentiale im Bereich der Ausgestaltung der Dienstwagenbesteuerung, wenn ja, welche, und wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 10, 22 und 23 werden aufgrund ihres Sachzusammengangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 17 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/4798 verwiesen.

Im Übrigen hat die Bundesregierung mit den Regelungen zur sog. Dienstwagenbesteuerung für Elektro- und extern aufladbare Hybridelektrofahrzeuge bereits deutliche Impulse für Investitionen in Fahrzeuge mit alternativen Antrieben gesetzt. Mit der Verlängerung der Regelungen bis 2030 besteht darüber hinaus Planungssicherheit für die Unternehmen.

11. Teilt die Bundesregierung die Ansicht der Fragestellenden, dass die Pauschalabrechnung des geldwerten Vorteils unter Anwendung der 1-Prozent-Methode geeignet ist, eine intensive private Nutzung der Dienstwagen anzureizen, weil für diese prinzipiell keine erhöhten Kosten bei den Fahrerinnen und Fahrern anfallen, und wenn ja, welche Schlussfolgerung zieht sie ggf. aus diesem Umstand?

Die Bundesregierung teilt die Ansicht der Fragesteller nicht. Es ist allerdings unklar, was unter „prinzipiell erhöhte Kosten“ zu verstehen ist.

13. Wie haben sich in den Jahren 2009 bis 2020 der durchschnittliche Listenpreis, die Maximalgeschwindigkeit und der Hubraum der neu zugelassenen Dienstwagen und Privat-Pkw jeweils entwickelt?

Eine Auswertung von Daten des KBA ergab die nachfolgenden Ergebnisse. Amtliche Daten zum Listenpreis neu zugelassener Fahrzeuge liegen nicht vor.

Jahr	private Halter		gewerbliche Halter	
	Maximalgeschwindigkeit	Hubraum	Maximalgeschwindigkeit	Hubraum
	in km/h	in ccm	in km/h	in ccm
2009	180	1.520	196	1.921
2010	187	1.646	195	1.850
2011	189	1.662	197	1.836
2012	190	1.655	197	1.817
2013	191	1.622	197	1.800
2014	192	1.616	198	1.786
2015	194	1.612	200	1.778
2016	195	1.623	202	1.776
2017	196	1.603	203	1.766
2018	196	1.581	203	1.735
2019	199	1.624	204	1.731
2020	197	1.643	205	1.759

14. Wie hat sich in den Jahren 2009 bis 2020 die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer von Jobtickets entwickelt?

Zur Nachfrage und Nutzung von Jobtickets gibt es keine amtliche Statistik. Die vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Auftrag gegebene Erhebung „Mobilität in Deutschland 2017“ hat sich jedoch u. a. mit dem Thema der Studien- und Jobtickets befasst und deren Entwicklung in den Jahren 2002, 2008 und 2017 miteinander verglichen. Die Ergebnisse sind in einem Zeitreihenbericht unter http://www.mobilitaet-in-deutschland.de/pdf/MiD2017_Zeitreihenbericht_2002_2008_2017.pdf veröffentlicht.

15. Wie hat sich in den Jahren 2009 bis 2020 die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer von Dienstfahrrädern entwickelt?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Daten vor.

16. Wie viele Unternehmen übernehmen nach Kenntnis der Bundesregierung die Treibstoffkosten von Dienstwagennutzerinnen und Dienstwagennutzern (sog. Tankflatrates), und wie viele Dienstwagen betrifft dies aktuell?

Der Bundesregierung liegen hierüber keine Erkenntnisse vor.

17. Teilt die Bundesregierung die Auffassung der Fragesteller, dass sog. Tankflatrates Anreize schaffen, Dienstwagen auch privat möglichst häufig zu nutzen, und wie bewertet die Bundesregierung die Übernahme von Treibstoffkosten der Dienstwagennutzerinnen und Dienstwagennutzer vor dem Hintergrund der Klimaziele und unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkung auf den CO₂-Ausstoß zugelassener Dienstwagen und deren durchschnittlicher Motorisierung?

Die Auswirkungen einer kostenfreien Bereitstellung von Treibstoff auf die private Nutzung von Dienstwagen lassen sich nicht pauschal beschreiben, da sie nicht zuletzt ganz wesentlich von den zur Verfügung stehenden Mobilitätsalternativen abhängen. Insofern teilt die Bundesregierung die Aussage in der Fragestellung nicht und nimmt daher auch keine entsprechende Bewertung vor. Ungeachtet dessen hat sich die Bundesregierung mit dem Klimaschutzplan 2050 vorgenommen, das Steuer- und Abgabensystem klimafreundlich fortzuentwickeln.

18. Wie bewertet die Bundesregierung die Tatsache, dass Plug-in-Hybrid-Pkws einerseits mit der Innovationsprämie bzw. mit dem Umweltbonus sowie mit einer günstigeren Dienstwagenbesteuerung gefördert werden, andererseits aber häufig mit einer Tankkarte oder „Tankflatrate“ genutzt werden (<https://www.wiwo.de/unternehmen/auto/dienstwagen/ratgeber/tankkarten-fuer-dienstwagen-der-trend-geht-zur-zweitkarte/19607058.html>; <https://www.riffreporter.de/de/gesellschaft/interviewbecker>), wodurch nach Auffassung der Fragestellenden ein Anreiz zur Nutzung des Verbrennungsmotors besteht, und auf welche Weise will die Bundesregierung sicherstellen, dass Plug-in-Hybrid-Pkws und insbesondere Plug-in-Hybrid-Dienstwagen vorrangig elektrisch gefahren werden?

19. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der elektrische Fahranteil von als Dienstwagen genutzten Plug-in-Hybrid-Pkws (hilfsweise: von Plug-in-Hybrid-Pkws mit gewerblichem Halter) im Vergleich zu Pkws mit privatem Halter?

Die Fragen 18 und 19 werden aufgrund ihres Sachzusammengangs gemeinsam beantwortet.

Die Vorteile von Plug-in-Hybridfahrzeugen im Hinblick auf die CO₂-Emissionen hängen im Wesentlichen vom elektrischen Fahranteil ab. Dieser sollte daher möglichst hoch sein. Die fahrzeugseitigen und infrastrukturellen Voraussetzungen für einen hohen elektrischen Fahrtanteil verbessern sich stetig, was auch an der hohen Akzeptanz und Nachfrage abzulesen ist.

Auf Basis der Empfehlungen der Nationalen Plattform Zukunft der Mobilität zum optimierten Nutzungsgrad von Plug-in-Hybridfahrzeugen wird derzeit ein Monitoring-Prozess zur umfassenden Erfassung und Bewertung der Nutzungsdaten von Plug-In-Hybridfahrzeugen durchgeführt. Ziel ist auch die umfassendere Erfassung des elektrischen Nutzungsgrads bei Privat- und Dienstfahrzeugen.

Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 9, 10 sowie 34 bis 40 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/26653 verwiesen.

20. Welche Kenntnisse liegen der Bundesregierung zum Anteil von Dienstwagen am Kraftstoffverbrauch in der Bundesrepublik Deutschland vor?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

21. Wie wirkt sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Möglichkeit der Dienstwagennutzung auf das Mobilitätsverhalten und auf die Verkehrsmittelwahl der jeweiligen Nutzerinnen und Nutzer („Modal Split“) aus?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

Anlage 1

Insgesamt *																		
Jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Sonstige
2009	3.807.175	522.611	706.095	93.381	90.588	23.869	134.521	355.883	58.604	390.118	745.980	176.102	55.032	169.206	86.474	105.125	93.618	468
2010	2.916.260	391.769	544.668	72.927	58.999	19.899	133.032	299.739	39.501	301.287	584.925	121.842	37.783	112.382	56.997	76.682	63.296	632
2011	3.173.634	430.095	622.917	79.107	61.097	22.894	133.011	324.112	40.703	343.388	612.291	128.385	42.205	121.297	60.854	82.608	68.245	424
2012	3.085.504	423.894	602.484	77.890	58.514	23.172	133.193	315.003	38.236	341.867	589.615	123.851	36.687	114.685	57.274	80.426	64.449	454
2013	2.982.431	412.214	587.541	72.739	54.791	21.918	124.637	305.807	35.350	323.664	561.074	119.672	32.301	108.667	53.669	77.579	60.385	623
2014	3.036.773	415.093	601.690	74.897	58.810	22.386	127.684	315.313	35.184	349.926	582.713	120.937	33.086	111.126	53.893	74.406	60.223	636
2015	3.206.002	430.558	670.669	81.132	63.836	25.342	133.858	343.345	37.243	361.101	633.643	130.338	34.770	114.441	55.871	80.433	62.243	836
2016	3.235.697	459.441	669.541	87.004	62.246	27.155	135.946	353.011	38.292	352.667	672.522	131.321	36.065	120.208	59.040	86.640	66.853	966
2017	3.435.778	472.694	708.973	93.256	67.777	22.638	136.532	370.171	38.758	358.427	674.465	131.535	37.004	123.884	60.364	87.881	69.313	1.056
2018	3.607.238	518.631	757.774	101.084	67.777	20.936	139.237	388.173	39.451	351.474	673.898	134.689	39.573	120.597	57.492	87.182	66.313	829
2019	3.607.238	518.631	757.774	101.084	67.777	20.936	139.237	388.173	39.451	351.474	673.898	134.689	39.573	120.597	57.492	87.182	66.313	829
2020	2.917.678	425.503	575.065	65.307	57.923	17.607	99.707	298.532	34.470	300.162	598.331	114.997	35.689	103.303	50.622	77.725	56.579	1.156

private Halter

Jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Sonstige
2009	2.386.265	346.656	400.539	57.989	70.290	13.538	34.687	183.870	43.298	224.518	502.224	133.256	38.959	123.328	65.549	75.612	71.548	4
2010	1.245.759	188.489	208.772	32.331	33.394	7.842	19.577	98.559	21.279	118.006	264.602	66.925	18.579	57.304	31.146	41.332	36.019	3
2011	1.274.066	196.024	212.684	32.762	33.765	7.929	20.296	102.807	21.263	118.025	271.260	67.787	19.410	58.722	31.895	41.538	37.889	10
2012	1.176.115	187.731	199.748	28.874	30.536	7.155	18.951	96.716	19.212	109.329	244.091	62.140	17.304	52.942	28.803	38.093	34.417	13
2013	1.120.125	184.407	189.307	27.047	28.846	6.713	17.919	90.616	18.094	104.751	230.660	60.021	15.728	50.715	27.332	35.523	32.432	14
2014	1.099.033	179.251	184.594	27.082	29.166	6.709	17.299	88.869	18.216	101.693	230.227	59.913	16.485	48.727	26.248	33.757	30.793	4
2015	1.098.068	179.002	181.698	27.851	29.075	7.025	17.346	89.893	18.363	101.514	231.020	61.064	16.811	46.797	25.811	34.794	30.499	5
2016	1.173.088	192.341	194.678	30.830	31.035	7.307	18.403	95.610	19.259	106.066	247.989	64.317	17.860	49.882	27.492	37.318	32.699	2
2017	1.224.943	200.134	203.049	31.090	33.202	7.667	19.291	98.803	20.039	113.171	258.437	66.618	18.175	52.247	29.436	39.354	34.225	5
2018	1.249.011	210.867	206.208	30.931	33.314	7.633	19.340	100.670	19.775	115.274	266.314	69.124	19.219	49.749	27.590	39.578	32.971	4
2019	1.244.002	219.223	198.355	30.145	31.973	7.143	19.467	102.157	18.199	110.353	273.697	68.142	18.430	48.419	25.879	40.012	32.301	107
2020	1.082.899	179.076	176.032	26.553	29.132	6.300	16.463	88.233	16.127	99.169	238.331	58.759	15.979	44.367	22.809	36.101	28.633	335

gewerbliche Halter

Jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Sonstige
2009	1.420.910	175.952	305.556	35.392	20.298	9.831	98.834	172.013	15.306	165.700	243.756	42.846	16.073	45.878	20.935	29.513	22.070	464
2010	1.673.132	203.276	335.892	40.566	25.605	12.657	112.454	201.097	18.222	187.279	320.318	55.387	19.204	52.978	25.953	35.350	27.272	604
2011	1.699.334	234.068	310.216	46.345	27.332	14.965	114.646	211.212	18.440	235.359	341.027	60.392	22.795	62.575	28.959	41.067	30.354	372
2012	1.903.124	236.145	402.731	49.016	27.977	16.017	114.186	218.959	19.023	232.321	345.306	61.690	19.383	61.743	28.471	42.333	30.027	386
2013	1.832.086	227.805	398.233	45.692	25.945	15.205	106.698	214.006	17.294	218.897	330.380	59.621	16.573	58.251	26.337	42.055	27.953	581
2014	1.936.677	236.982	417.006	47.815	27.662	15.577	110.352	226.487	16.968	247.794	352.468	60.849	16.601	62.398	27.684	40.639	29.429	226
2015	2.108.839	251.549	438.936	53.281	30.741	18.317	116.471	254.662	18.883	259.770	402.612	69.151	17.959	67.844	30.027	45.622	31.743	371
2016	2.177.451	267.064	465.989	56.574	32.211	19.848	117.498	258.100	19.134	266.698	424.572	68.968	18.205	70.426	31.569	48.320	34.151	514
2017	2.215.208	272.548	497.911	52.446	34.777	14.941	121.199	271.173	18.178	245.104	415.939	64.807	18.259	71.737	30.926	48.513	35.092	448
2018	2.185.695	269.274	505.255	50.087	34.463	12.803	119.864	285.442	19.676	235.603	407.435	64.927	20.354	70.848	29.896	47.593	33.940	285
2019	2.361.992	299.589	534.395	57.310	33.405	13.948	119.771	286.462	20.960	262.693	446.631	70.686	23.303	74.371	32.339	48.878	35.735	416
2020	1.833.562	246.401	403.018	39.310	28.791	11.307	83.192	209.784	18.343	200.827	359.857	56.222	19.710	58.936	27.805	41.621	27.946	492

* inklusive unbekannter/fehlende Angaben zur Haltergruppe

Anlage 2

Gesamt* Antriebs-/ Kraftstoffart	private Halter																	
	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Sonstige
Benzin	1.361.723	183.650	252.848	31.286	30.459	7.470	44.048	148.592	18.193	140.161	284.340	55.899	18.891	53.219	27.725	34.911	29.729	302
Diesel	819.896	123.724	174.866	14.628	13.891	5.366	35.221	85.469	9.300	87.968	154.042	29.562	7.972	27.472	12.672	22.110	15.007	626
LPG	6.543	739	1.073	76	194	37	66	534	84	596	2.089	350	34	274	110	174	112	1
CNG	7.159	1.111	1.319	186	168	39	115	778	77	824	1.642	201	67	208	135	170	119	-
Hybrid	527.864	83.359	113.118	14.762	9.813	3.783	16.093	47.641	5.073	43.559	116.354	20.552	6.786	16.976	7.762	12.800	8.987	446
BEV	194.163	32.879	35.806	4.951	3.392	911	4.138	15.496	1.741	27.027	39.793	8.422	1.936	5.139	2.211	7.537	2.623	161
Sonstige/unbekannt	330	41	35	18	6	1	26	42	2	27	71	11	3	15	7	23	2	-

private Halter Antriebs-/ Kraftstoffart	private Halter																	
	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Sonstige
Benzin	608.388	98.459	148.072	15.679	16.487	3.625	9.073	50.297	9.518	53.912	136.642	33.613	9.765	27.221	14.253	18.027	17.184	141
Diesel	205.597	37.402	36.898	3.664	5.519	1.217	2.971	15.360	3.271	20.607	39.765	10.672	2.384	8.252	4.067	8.109	5.985	144
LPG	4.813	583	589	67	127	37	44	446	70	437	1.608	271	36	127	81	127	88	-
CNG	2.411	449	592	97	86	19	41	271	31	298	975	129	35	100	51	69	47	-
Hybrid	166.200	26.079	26.871	5.091	4.985	1.014	2.797	14.267	2.245	13.887	38.604	8.760	2.775	6.528	3.402	4.859	4.073	33
BEV	93.324	16.090	17.112	1.950	1.925	398	1.536	8.089	712	931	20.720	5.309	1.094	1.951	943	4.931	1.256	17
Sonstige/unbekannt	76	14	7	5	3	-	1	3	-	7	17	5	-	3	2	9	-	-

Gewerbliche Halter Antriebs-/ Kraftstoffart	private Halter																	
	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Sonstige
Benzin	753.013	85.185	138.823	15.590	13.972	3.845	34.248	98.287	8.675	86.185	147.657	22.281	9.136	25.998	13.466	16.404	12.945	16
Diesel	612.959	86.312	137.967	10.948	8.372	4.149	32.242	70.092	5.729	67.312	114.207	18.879	5.588	19.220	8.604	14.001	9.022	285
LPG	1.728	156	484	9	67	10	22	88	14	158	481	79	8	62	19	47	24	-
CNG	3.747	662	736	89	82	20	74	507	46	426	666	72	32	108	84	71	72	-
Hybrid	361.125	57.273	86.286	9.662	4.828	2.769	13.285	31.369	2.848	29.631	77.724	11.792	4.011	10.848	4.359	7.939	4.914	87
BEV	100.767	16.786	18.694	2.999	1.467	513	2.596	7.402	1.029	17.095	19.069	3.113	932	3.188	1.268	3.145	1.367	104
Sonstige/unbekannt	253	27	28	13	3	1	25	39	2	20	53	6	3	12	5	14	2	-

* inklusive unbekannter/fehlender Angaben zur Haltergruppe

Anlage 3

Gesamt*	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Sonstige
Fahrzeugsegment	145.027	20.987	19.109	4.052	3.346	968	4.123	10.883	2.060	13.778	37.117	6.057	4.696	5.191	4.304	5.613	2.733	10
Minis	440.434	53.334	83.252	11.071	8.991	2.242	13.238	51.316	6.539	32.634	102.980	19.121	6.743	16.689	7.948	13.384	9.410	42
Kleinwagen	597.797	79.799	120.758	11.032	9.831	3.148	26.760	63.662	5.036	78.136	115.008	22.803	7.086	20.964	9.290	12.703	11.053	228
Kompaktklasse	313.012	58.240	69.931	7.007	4.181	2.574	16.513	31.783	2.184	27.674	57.527	10.510	2.099	8.414	3.373	6.548	4.238	216
Mittelklasse	96.209	19.184	26.105	2.410	1.220	819	4.872	9.170	718	4.937	16.413	3.011	596	2.328	996	1.969	1.251	260
Oberklasse	22.893	5.125	6.802	837	304	166	1.088	4.418	436	1.044	3.379	682	157	524	227	413	261	86
SUVs	630.877	82.180	112.958	13.616	15.795	4.657	14.982	65.688	9.464	64.530	132.717	26.189	7.655	24.827	13.110	17.738	14.694	167
Steinadwagen	307.016	41.317	69.141	6.810	5.070	1.824	9.315	29.712	3.417	39.854	64.574	11.063	2.999	8.869	4.962	7.992	5.055	97
Sportwagen	33.342	8.373	13.374	876	407	342	822	2.806	139	3.958	6.273	1.462	389	663	215	271	87	47
Mini-Vans	38.131	10.530	5.428	1.344	3.841	354	771	3.709	346	2.158	6.773	1.931	328	1.159	668	970	538	146
Großraum-Vans	72.089	11.385	15.570	2.917	1.297	363	2.442	7.890	762	8.062	12.098	2.390	347	2.442	938	1.773	1.267	219
Utilities	142.185	17.653	24.416	2.744	3.981	622	3.276	14.333	2.337	20.480	26.351	6.001	1.544	7.060	3.275	3.860	4.033	10
Wohnmobile	76.225	12.352	14.255	1.067	1.885	449	1.299	5.095	1.278	8.784	15.941	3.516	819	2.595	1.216	4.297	1.387	10
Sonstige	12.291	2.844	3.766	124	158	119	114	792	36	2.135	1.180	258	51	353	95	178	87	1

private Halter	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Sonstige
Fahrzeugsegment	145.027	20.987	19.109	4.052	3.346	968	4.123	10.883	2.060	13.778	37.117	6.057	4.696	5.191	4.304	5.613	2.733	10
Minis	440.434	53.334	83.252	11.071	8.991	2.242	13.238	51.316	6.539	32.634	102.980	19.121	6.743	16.689	7.948	13.384	9.410	42
Kleinwagen	597.797	79.799	120.758	11.032	9.831	3.148	26.760	63.662	5.036	78.136	115.008	22.803	7.086	20.964	9.290	12.703	11.053	228
Kompaktklasse	313.012	58.240	69.931	7.007	4.181	2.574	16.513	31.783	2.184	27.674	57.527	10.510	2.099	8.414	3.373	6.548	4.238	216
Mittelklasse	96.209	19.184	26.105	2.410	1.220	819	4.872	9.170	718	4.937	16.413	3.011	596	2.328	996	1.969	1.251	260
Oberklasse	22.893	5.125	6.802	837	304	166	1.088	4.418	436	1.044	3.379	682	157	524	227	413	261	86
SUVs	630.877	82.180	112.958	13.616	15.795	4.657	14.982	65.688	9.464	64.530	132.717	26.189	7.655	24.827	13.110	17.738	14.694	167
Geländewagen	307.016	41.317	69.141	6.810	5.070	1.824	9.315	29.712	3.417	39.854	64.574	11.063	2.999	8.869	4.962	7.992	5.055	97
Sportwagen	33.342	8.373	13.374	876	407	342	822	2.806	139	3.958	6.273	1.462	389	663	215	271	87	47
Mini-Vans	38.131	10.530	5.428	1.344	3.841	354	771	3.709	346	2.158	6.773	1.931	328	1.159	668	970	538	146
Großraum-Vans	72.089	11.385	15.570	2.917	1.297	363	2.442	7.890	762	8.062	12.098	2.390	347	2.442	938	1.773	1.267	219
Utilities	142.185	17.653	24.416	2.744	3.981	622	3.276	14.333	2.337	20.480	26.351	6.001	1.544	7.060	3.275	3.860	4.033	10
Wohnmobile	76.225	12.352	14.255	1.067	1.885	449	1.299	5.095	1.278	8.784	15.941	3.516	819	2.595	1.216	4.297	1.387	10
Sonstige	12.291	2.844	3.766	124	158	119	114	792	36	2.135	1.180	258	51	353	95	178	87	1

gewerbliche Halter	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Sonstige
Fahrzeugsegment	91.246	12.175	11.417	2.975	2.230	680	3.034	6.464	1.624	8.125	23.550	3.164	3.792	3.739	3.590	3.196	1.890	1
Minis	238.672	25.104	50.565	6.184	4.407	1.191	9.996	34.288	3.446	15.399	53.402	7.724	2.843	4.178	4.178	6.258	4.549	16
Kleinwagen	393.623	44.331	87.160	6.664	5.029	2.094	24.159	46.374	3.137	60.727	69.707	11.001	3.454	11.945	5.153	7.346	5.301	41
Mittelklasse	244.250	40.793	58.682	5.067	2.456	1.869	15.195	26.341	1.501	21.852	46.005	6.979	1.579	6.008	2.209	4.855	2.817	42
Oberklasse	76.543	13.468	22.902	1.895	771	634	4.544	7.637	494	3.426	13.225	2.163	482	1.722	728	1.538	852	62
SUVs	334.537	41.735	68.681	6.172	6.289	2.032	11.452	42.589	3.727	36.748	70.288	10.430	3.396	11.961	5.156	7.959	5.919	3
Geländewagen	213.468	29.387	52.915	4.302	2.917	1.325	7.519	21.168	1.759	24.548	43.562	6.505	2.167	5.344	2.826	4.652	2.542	30
Sportwagen	18.333	5.525	4.717	444	151	232	512	1.325	73	805	2.769	580	173	396	107	402	122	-
Mini-Vans	28.112	4.106	2.812	760	386	149	517	2.186	161	835	3.705	807	298	623	378	467	247	-
Großraum-Vans	57.962	8.915	12.954	2.812	1.433	289	2.212	6.824	491	6.782	9.606	1.812	225	6.782	622	1.721	783	133
Utilities	10.228	16.333	1.883	2.483	2.548	446	2.767	11.147	1.481	16.421	17.707	3.539	935	4.800	2.279	2.279	2.296	174
Wohnmobile	20.319	3.617	4.421	270	491	118	366	1.437	334	2.478	3.129	861	222	862	365	966	382	174
Sonstige	9.990	2.509	3.385	66	74	108	70	612	9	1.906	643	145	23	260	42	104	34	-

* inklusive unbekannter/fehlende Angaben zur Haltergruppe

